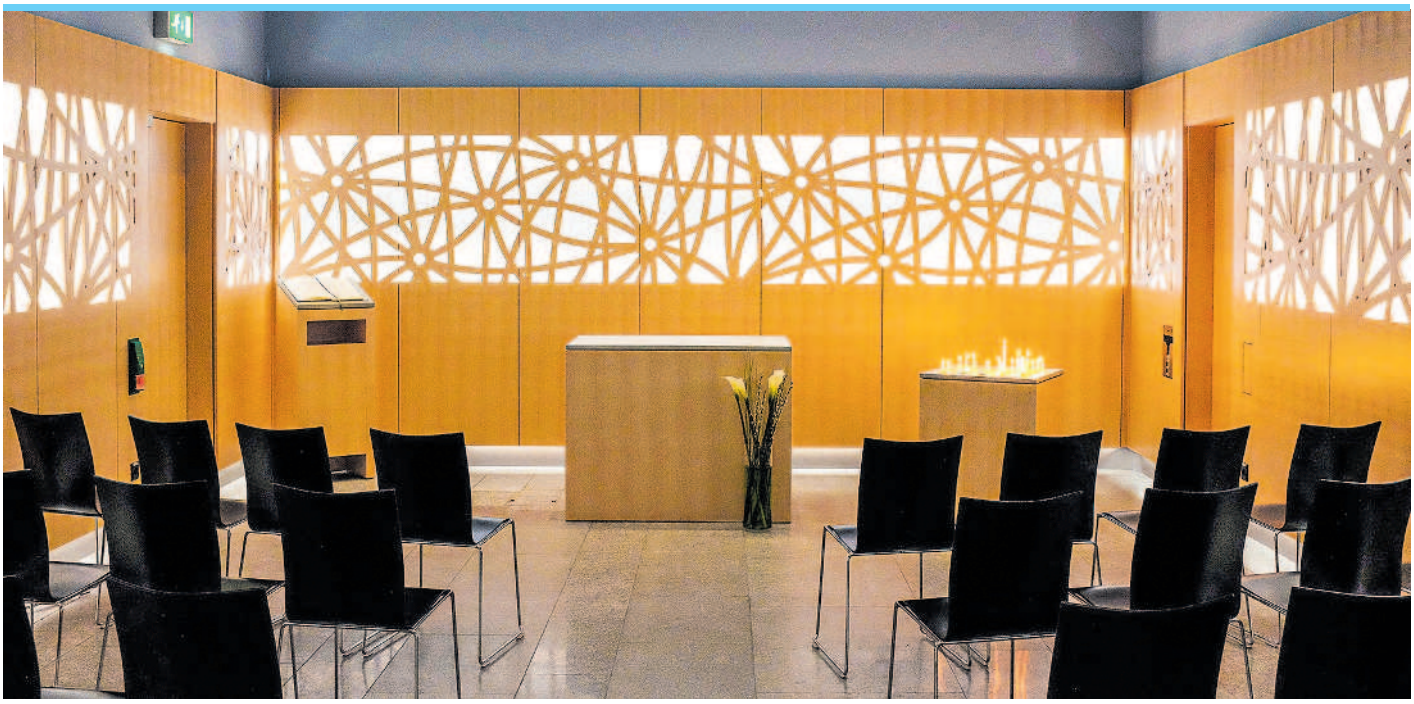
SEEBLICK

| KW 41, 09.10.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Blick in den Raum der Stille im Flughafen Zürich. *Foto: zVg.*

Praktikum bei der Flughafenseelsorge in Zürich

Martina Brendler, Pfarrerin in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn, absolvierte während ihres Sabbaticals von Januar bis Juni 2020 ein Praktikum bei der Flughafenseelsorge. Fluggäste und Besucher aus vielen Ländern werden dort in kirchlichen und sozialen Fragen betreut.

Im Flughafen Zürich arbeiten über 20'000 Personen in flugnahen Betrieben, in Ladengeschäften und Restaurants neben den Piloten und Flugbegleitern der Swiss, der Edelweiss und anderer Gesellschaften. Auf dem Weg vom Check-in 2 zur Zuschauerterrasse findet man einen interreligiösen Raum der Stille, der Angestellte aus dem Flughafen, Besuchern und Fluggästen aus aller Welt offen steht.

Offen für alle Kulturen und Glaubensrichtungen

Im Bereich Check-in 2 lädt der Andachtsraum der Flughafenkirche ein zum Gebet oder zur Stille im lebhaften Alltag. Dort finden auch Gottesdienste und das Mittagsgebet statt.

Die Flughafenseelsorger und ein Team von Freiwilligen sind für die Hilfesuchenden da – nicht nur zu Bürozeiten, sondern im Pikettdienst rund um die Uhr.

Erlebnisse und Erfahrungen

Martina Brendler arbeitete jeweils zwei Tage pro Woche im Team oder auch einzeln in der Betreuung der Besucher. Seelsorgegespräche sind häufig mit einer diakonischen Hilfeleistung verknüpft. Viele Reisende aus dem Ausland nutzen die Räume für Kurzbesuche zum Gebet.

Die Gottesdienste wurden mehrheitlich von

Fortsetzung auf Seite 3

Ice Hockey Cup 2020 / 2021
1/16-Final - Gruppe Ost

1. Liga National League

Mittwoch, 14. Oktober 2020
20.00 Uhr

Pikes EHC Oberthurgau
HC Lugano

EZO Eissportzentrum
Oberthurgau, Romanshorn

Ticketverkauf
www.pikes.ch/event

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben

Roland Mohn

erfahren durften.

Danken möchten wir für die Blumen und die Spenden an die Spitex Romanshorn, aber auch für die liebevoll gesagten und geschriebenen Worte.

Ein besonderer Dank geht an Dr. Roman Zeller und sein Team sowie an die Spitex Romanshorn und an Frau Pfarrerin Meret Engel für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier.

Roland wird immer in unseren Herzen weiterleben.

Romanshorn, im Oktober 2020 Die Trauerfamilien

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner
Für Ihre Stimme bei der EBK-Ersatzwahl und das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich sehr herzlich bedanken.
Das Wahlergebnis hat mich überwältigt und motiviert mich zusätzlich, im Falle einer Wahl alles daranzusetzen, in der Einbürgerungskommission mit Engagement und Augenmass gute Arbeit zu leisten.

Susann Sager

115 Jahre automobile
DIETHELM AG
amriswil

Telefon 071 414 20 80
St.Gallerstrasse 26
info@diethelmag.com
www.diethelmag.com

Fortsetzung von Seite 1

Schweizer Gästen besucht. Grundsätzlich ist die Flughafenseelsorge für alle Mitarbeitenden des Flughafens und Reisende da.

Durch den Lockdown wurde der Flugbetrieb ab Mitte März stark eingeschränkt und viele Ladengeschäfte blieben geschlossen. Es war bedrückend, einen solch lebendigen Ort auf einmal still zu erleben. Auch bei der Flughafenkirche wurden direkte Kontakte eingeschränkt und Kurzandachten und Mitteilungen als Podcast aufgeschaltet. Unter www.flughafenkirche.ch sind viele Informationen aufgeführt.

Aufgaben und Hilfeleistungen

Martina Brendler erzählt: «Fromme Muslime beten im Andachtsraum genauso wie fromme Christen. Neben dem Andachtsraum hat es noch zwei kleinere Räume, die ebenfalls zum Gebet, zur Stille oder zur Meditation genutzt werden können.» Es gab auch mal jemanden, der ein oder zwei Tage im Flughafen nächtigte und dann von der Polizei an die Flughafenseelsorge «übergeben» wurde. Dann vermitteln die Seelsorger eine Notschlafstelle oder schauen, was die Person sonst braucht.

Andere kommen aus vorübergehendem Notfall, weil ihnen beispielsweise der Pass und das Portemonnaie gestohlen wurden und sie nicht wissen, was sie machen sollen. Da wird dann die Botschaft des betreffenden Landes kontaktiert oder die Personen dürfen das Telefon benutzen, um ihre Angehörigen anzurufen. Für Krankheitsfälle hat es einen medizinischen Notfalldienst. Besuche im Transit-Asylbereich gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich der Flughafenseelsorge. Ebenfalls sind sie im Notfall Teil des Krisenmanagements.

Welche Erfahrungen aus dem Sabbatical nimmt sie mit in die Kirchgemeinde?

«Das Seelsorgeteam am Flughafen hat eine grosse Offenheit gegenüber allen, die dort Rat suchen», hat Martina Brendler beobachtet. «Es gibt für alle Suchenden einen Weg, und ich darf die Person, die zu mir kommt, ein Stück weit auf diesem Weg begleiten. Wir schauen uns gemeinsam an, was dieser Mensch gerade braucht. Das erfordert viel Einfühlungsvermögen, aber auch Flexibilität.»

Andreas von Bergen

Wir gratulieren

Am 11. Oktober feiert **Louis Birrer** seinen **90. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

KURZ NOTIERT

Taizé-Gebet in der Alten Kirche

Am Sonntag, 25. Oktober, findet um 19.30 Uhr in der Alten Kirche das nächste Taizé-Gebet statt (ohne Einsingen). Die ökumenische Feier mit Texten und Melodien aus Taizé, Gebet und Stille lädt zur Einkehr und Besinnung ein. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird auf das Singen verzichtet und die aktuellen Schutzmassnahmen des Bundesamts für Gesundheit berücksichtigt.

Das ökumenische Taizé-Team Romanshorn dankt für das Verständnis und freut sich auf ein bestärkendes Gebet! *Taizé-Team*

Foto: Andreas von Bergen

Foto: Hansjürg Oesch

Velos im Blumenbeet zieren Rabatten im Seepark

«Beim Spaziergang durch den Seepark in Romanshorn habe ich diese besondere Winterpflanzung angetroffen mit umgekehrten Wurzeln und mit je einem Damen- und Herrenvelo», schreibt Andreas von Bergen aus Romanshorn. Die Mitarbeiter des Werkhofs Romanshorn, die bekannt sind für ihre grosse Kreativität, haben wieder aus dem Vollen geschöpft und aus ihrer Ideenkiste herrliche Sujets umgesetzt.

Direkt neben dem Veloweg im Seepark, auf dem Hunderte E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer entlangradeln, entdeckt man ältere Velos inmitten der neuen Winterpflanzungen. «Das ist Kunst im Park», findet auch Hansjürg Oesch, der uns ebenfalls ein Foto eines sich aufbäumenden «Stahlrosses» gesandt hat.

Gerne teilen wir diese tollen Aufnahmen mit unserer «Seeblick»-Leserschaft.

Koord.

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Toverlani Naser und Bahrie, Wilenstrasse 61, 9500 Wil

Bauvorhaben
Abbruch Schopf, Sanierung der 3 bestehenden Wohnungen und Anbau Balkon sowie Erstellung von 5 Parkplätzen

Bauparzelle
Bahnhofstrasse 25, Parzelle Nr. 848, Zone WG3

Bauherrschaft/Stellvertreter Stockwerkeigentümergemeinschaft
Bücheler Immobilien AG, Schrofenstrasse 15, 8580 Amriswil

Bauvorhaben
Anbau einer teilüberdachten Pergola auf Terrasse Attikawohnung

Bauparzelle
Holzensteinerstrasse 1a, Parzelle Nr. 780, Zone WG2

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Jung Rebekka und Simon, Alte Schulstrasse 15, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Einbau von zwei neuen Fenster und Vergrösserung eines bestehenden Fensters

Bauparzelle
Alte Landstrasse 11, Parzelle Nr. 2051, Zone W2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Umiker Bernhard, Heimatstrasse 7, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Anbau Carport an bestehende Garage

Bauparzelle
Heimatstrasse 7, Parzelle Nr. 2032, Zone W2a

Planauflage
9. Oktober bis 28. Oktober 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

HAFENSTADT ROMANSHORN

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Cirillo Nadia,** geboren 19.12.1991 in Münsterlingen, italienische Staatsangehörige, verheiratet, Kauffrau,
   Lacaria Sophie, geboren 27.01.2011,
   Lacaria Matteo, geboren 05.10.2016,
   wohnhaft Feldeggstrasse 11

2. **Perkampus Helge Björn,** geboren 06.12.1976, in Wolfenbüttel, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, Director Operational Excellence / Strategy,
   Perkampus Nadine, geboren 09.03.1979, deutsche Staatsangehörige, HR-Fachfrau (Human Resources),
   Perkampus Frederik Lars, geboren 01.02.2012,
   wohnhaft Hueber Rebgarten 2

3. **Kerimi Anid,** geboren 15.01.2003, in Münsterlingen, nordmazedonischer Staatsangehöriger, ledig, Schüler, wohnhaft Bankstrasse 2a

4. **Nuhija Bleona,** geboren 08.03.2002, in Münsterlingen, nordmazedonischer Staatsangehörige, ledig, Schülerin (Berufsmatura), wohnhaft Weitenzelgstrasse 6

5. **Krusch Udo,** geboren 13.04.1968, in Dohna (Dresden), deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, diplomierter Pflegefachmann mit Fachausweis Intensivpflege, wohnhaft Rebenweg 7

Einwendungen
Bis zum **19.10.2020 (10 Tage Frist ab Erscheinung)** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Mustafi Nezir
Groh Maximilian Peter
Santos Cunha Jessica

Romanshorn, 05.10.2020
Die Einbürgerungskommission

HAFENSTADT ROMANSHORN

Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Feier offiziell aufgenommen

Stadtpräsident Roger Martin durfte kürzlich 19 Jugendliche zur traditionellen Jungbürgerfeier begrüssen – nebst einem spannenden Rundgang durch die autobau Erlebniswelt stand das gemeinsame Pizzaessen im Campania im Zentrum des Abends.

Blick hinter Autobau-Kulissen

Um 16.45 Uhr trafen sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger bei der Stadtverwaltung ein. Nach einer kurzen Begrüssung durch Stadtpräsident Roger Martin ging es zu Fuss zur autobau Erlebniswelt. Begleitet wurden die jungen Romanshornerinnen und Romanshorner zudem von Stadträtin Melanie Zellweger, Stadtschreiberin Bettina Beck und Kanzleimitarbeiter Thomas Schnelli. Nach einem kurzen Apéro und einer kleinen Einführung über das Automuseum startete der rund neunzigminütige geführte Rundgang durch die "heiligen Hallen" von Fredy Lienhard.

Die frischgebackenen Stimmberechtigten durften einen Blick in die Welt von Klassikern, extravagenten Sportwagen und spektakulären Rennautos aus verschiedenen Rennserien und Zeitepochen werfen. Rennboliden von Aston Martin, Ferrari, Lamborghini, Mercedes, Maserati, Porsche und Bughatti konnten bestaunt werden. Die Reise durch die verschiedenen Ausstellungshallen verging wie im Flug und endete kurz vor 19 Uhr.

Übergabe der Urkunde als Abschluss

Nach den gewonnenen Eindrücken aus dem Automuseum ging es weiter zum Abendessen ins Restaurant Campania, wo weitere sieben Jungbügerinnen bzw. Jungbürger zur Gruppe dazustiessen und sich auf eine Pizza ihrer Wahl freuen durften. Weitere interessante und spannende Gespräche, wie über die eigene und die Zukunft der Hafenstadt, rundeten das Nachtessen ab. Traditionsgemäss durften die Anwesenden die Urkunde zur Aufnahme ins Stimmrecht sowie die Bundes- und Kantonsverfassung entgegennehmen, überreicht von Stadtpräsident Roger Martin.

Bild: Thomas Schnelli

Kompetente Storys zu schnellen Boliden: Die Jungbürgerinnen und Jungbürger hörten gebannt zu.

Neue Leitung Pflege und Betreuung

Die Betriebskommission des Regionalen Pflegeheims Romanshorn hat mit Mark Miraflor einen neuen Leiter Pflege und Betreuung gewählt. Er tritt die Stelle am 1. November 2020 an. Seine Wahl erfolgte am 21. Juli 2020 einstimmig. Mark Miraflor ist 32-jährig und wohnt mit seiner Frau und zwei Kindern in Weinfelden. Die letzten Jahre war er in der Stadt Winterthur in der Langzeitinstitution Adlergarten tätig, seit einem Jahr ist er Leiter Pflege und Betreuung ad interim.

Optimal gerüstet für neue Aufgabe

Mit seinem fundierten Wissen, seinen Ausbildungen und seinem Erfahrungsschatz als diplomierter Pflegefachmann FH wie auch als Führungsperson auf verschiedenen Ebenen, bringt Mark Miraflor ein umfangreiches Rüstzeug für seine Aufgabe mit. Zurzeit absolviert er den MAS FH Management of Health Care Institutions.

Mark Miraflor.

Stadtrat und Betriebskommission heissen Mark Miraflor bereits heute herzlich willkommen und wünschen viel Freude und Befriedigung für die neue Aufgabe.

Am 22. Oktober 2020: Stadt-Gespräch im Wiener Kaffee Franzl

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020, findet um 19.00 Uhr im Wiener Kaffee Franzl an der Alleestrasse/Rütistrasse 2 das nächste Stadt-Gespräch statt. Stadträtin Ursula Bernhardt, Ressort Versorgung und Entsorgung, und Stadtrat Peter Eberle, Ressort Soziales, freuen sich auf viele Interessierte und spannende Gespräche.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

9. September 2020 in St. Gallen
– Lio Meier, Sohn des Marco Meier und der Cláudia Meier

9. September 2020 in St. Gallen
– Sophia Messmer, Sohn des Tom Messmer und der Rebecca Messmer

13. September 2020 in Münsterlingen
– Enea Yana Amiri, Sohn des Ramin Amiri und der Ilaria Amiri

Todesfälle

23. September 2020 in Münsterlingen
– Ruh Helene, geb. 10.01.1925

2. Oktober 2020 in Romanshorn
– Bischof Klara, geb. 16.01.1937

2. Oktober 2020 in Romanshorn
– Ruberti Fernando, geb. 16.01.1965

Zwei Regatten zum Saisonschluss

Bodensee-Opti-Meisterschaft (BOM): Am Wochenende vom 26./27. September trafen sich im Gemeindehafen 106 Opti-Seglerinnen und -Segler. Die Teilnehmer kamen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland. Dank des Einsatzes der Helfer und der Unterstützung der Stadt Romanshorn konnte die Region am Bodensee von der besten Seite gezeigt werden.

Impressionen auf See. *Foto: Jürg Bollier*

Das Wetter machte einen Strich durch die Rechnung. Der Kälteeinbruch hatte am Samstag stürmischen Starkwind zur Folge. So konnte kein Lauf durchgeführt werden. Der Sonntag zeigte sich etwas versöhnlicher. Am Vormittag wurde ein Lauf zu Ende gesegelt. Dann schlief der Wind ein. Die ersten drei Plätze belegten Jugendliche von Clubs des Genfersees, aus dem Tessin und aus Sisikon.

Herbstregatta

Am Folgewochenende, 3./4. Oktober, begrüsste der YCRo Seglerinnen und Segler der Bootsklassen Finn, Fireball und Contender zur Herbstregatta. Das Teilnehmerfeld umfasste 46 Jollen. Nach einem regnerischen Samstagvormittag setzte sich trockenes und sonniges Wetter durch. Ein konstanter Wind aus ost-südöstlicher Richtung erlaubte es, drei Läufe zu segeln. Die Seglerinnen und Segler genossen nach dem Einlaufen die warme Suppe.

Der Sonntag hielt wieder schwierige Windverhältnisse bereit. Drehende Winde bis zur Starkwindwarnung verunmöglichten am Vormittag einen regulären Lauf. Kurz nach Mittag stellte sich eine leichte Brise von maximal 2 Beaufort aus ost-südöstlicher Richtung ein. Es wurde noch ein Lauf ins Trockene gebracht. Dies reichte, dass alle Klassen eine würdige Rangliste mit verdienten Seglerinnen und Seglern auswiesen.

Die Resultate beider Regatten sind auf www.manage2sail.com zu finden.

Aufgrund des Corona-Schutzkonzepts wurde keine Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Die Regattatätigkeit geht nach diesem ereignisreichen Jahr in den Winterschlaf. Der YCRo ist dankbar, dass wenigstens zum Saisonschluss diese Wettfahrten möglich waren.

Markus Villiger
Yachtclub Romanshorn

PUBLIREPORTAGE

Raus aus den Rückenschmerzen

So schaffen Sie das auch! Mit dem «grow chair» werden Rückenschmerzen schnell bekämpft.

Nur noch mit dem Rollator unterwegs

Myrta Weber: Rückenschmerzen mit Ausstrahlungen, die sich bis in die Beine fortsetzten, machten mir sehr lange Zeit zu schaffen. Also ging ich damit zu meinem Hausarzt.

Dieser hat mich dann für eine umfassende Untersuchung zu einer MRI geschickt.

Daraufhin wurden mehrere Therapien angesetzt. Ich bekam diverse Schmerzmittel verschrieben und mehrere Kortisonspritzen in den Rücken. Leider haben diese Massnahmen nur vorübergehend gewirkt. Nach ein paar Monaten sind die Schmerzen zurückgekehrt. Es wurde so schlimm, dass ich nicht mehr ohne Rollator gehen konnte.

Zuerst skeptisch – dann begeistert!

Alle, die mich sehen, fragen mich: Was ist denn mit dir passiert? Du kannst ja wieder gut laufen!

Wenn ich den Leuten dann vom «grow chair» erzähle, können Sie es kaum glauben. So einfach ist die Lösung? Ja! Zugegeben, am Anfang war ich auch sehr skeptisch. Heute bin ich dankbar und froh darüber, dass ich mich dazu entschieden habe, den «grow chair» auszuprobieren.

Eine mögliche Lösung?

In einem Zeitungsbericht habe ich vom grow-Entlastungsstuhl gelesen. Ich griff sofort zum Telefon und das freundliche Team von grow concept brachte den Entlastungstuhl schon am nächsten Tag zu mir nach Hause. Die Empfehlung: Zwei- bis dreimal am Tag sollte ich mich auf dem «grow chair» für 15 Minuten entlasten und entspannen.

Das habe ich dann auch strikt gemacht. Ja, ich habe es sogar genossen, das sanfte Dehnen der Wirbelsäule und die wohltuende Wärme am Rücken. Bereits nach knapp drei Monaten stellten sich spürbare Erfolge ein. Ich war fast beschwerdefrei und konnte sogar wieder ohne Rollator gehen.

Rufen Sie uns an und testen Sie den «grow chair»!

KONTAKT: grow concept c/o EEM AG
Bädlistrasse 89, 8583 Sulgen, Telefon 071 644 70 70
www.growconcept.com, info@growconcept.ch

Gemeinde Salmsach

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung, wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Aufgrund von Rückmeldungen hat man sich entschieden, das Preisgeld des Coop-Gemeindeduells für eine Slackline auf dem Schulareal anstelle der mobilen Streetworkout-Anlage zu verwenden.
- Die Hafenkommission erarbeitet ein Gesamtkonzept zum Neubau des Hafens und ggf. zur Schaffung einer Flachwasserzone sowie zur Renaturierung der Aach.
- Der Gemeinderat beschliesst, einen Antrag zur Erweiterung der Strasse von Hungerbühl bis Fehlwies durch eine Fuss-/Veloweg-Kombination an den Kanton zu stellen. Auch soll der Kanton mit der Ausarbeitung eines Konzeptes für die gefährliche Situation des Schulweges an der Schulstrasse beauftragt werden.

Natürlich wurden daneben noch weitere Traktanden behandelt, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht veröffentlicht werden dürfen.

Gemeinderat

Informationen Bauverwaltung

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage wurde folgendes Baugesuch bewilligt:

- P 638, Anpassung Vorplatz und Einfahrt, T. und M. Tanner, Säntisstrasse 19

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage und Kenntnisnahme der kant. Stellungnahmen wurde folgendes Baugesuch bewilligt:

- P 684, Umbau bestehender Stall zu privater Garage, neuer Betonboden, neu Holzdecke und neues Tor, M. Strauss, Fehlwies 6

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage und Kenntnisnahme der kant. Stellungnahmen wurde folgendes nachträgliches Baugesuch teilweise nicht bewilligt:

- P 417, Bar, Sitzplatz, Pizzaofen, WC und Gartenanlage, bewilligt wurde Hasenstall und Wasserbidon, U. Kesselring, Amriswilerstrasse 31, 8580 Hefenhofen

Bauverwaltung

Häckseldienst in Salmsach

Die Gemeinde Salmsach besitzt seit einigen Jahren keinen eigenen Grünguthäcksler mehr. Für den Häckseldienst wird jeweils ein externes Gerät gemietet. Diese Mietkosten müssen wir den Benutzern weiterverrechnen. Für die Miete des Gerätes wird daher pro Kunde eine Gebühr fällig. Der Arbeitsaufwand unseres Werkhofs bleibt weiterhin kostenlos. Das Grüngut wird vor Ort gehäckselt und nicht abtransportiert.

Mangels Interessenten musste der Häckseldienst auch schon abgesagt werden. Es werden mindestens 5 Nutzer benötigt. Der Salmsacher Werkhof möchte am Dienstag, 3. November, nochmals einen Häckseldienst-Versuch anbieten.

Wenn Sie Grünabfälle zum Häckseln haben, melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 26. Oktober, bei der Gemeinde, Telefon 058 346 04 40, info@salmsach.ch.

Werkhof

Gemeindekorrespondentin gesucht

Unsere engagierte Gemeindekorrespondentin Conny David legt per Ende Oktober 2020 ihr Mandat nieder. Wichtig ist dem Salmsacher Gemeinderat auch eine zukünftige, aktuelle Berichterstattung über Aktivitäten in Salmsach.

Hätten Sie Interesse, Salmsacher Anlässe zu besuchen und darüber Artikel zu verfassen? Auch ein paar Fotos wären natürlich wünschenswert. Die Auswahl der Veranstaltungen bleibt Ihnen überlassen.

Wir wünschen uns eine zuverlässige Person mit Flair für Korrespondenz und grossem Dorf-Interesse. Ihre Aufwendungen werden mit einer pauschalen Spesenentschädigung abgegolten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 12. Oktober, per Mail an gemeinderat@salmsach.ch.

Herzlichen Dank!

Aktuelle Zivilstandsnachricht

Geburten

- am 10.09.2020 in St. Gallen

Nico Dean Pötzi, Sohn des Marco Pötzi und der Marlies Pötzi.

Einwohneramt

Ersatzwahlen Gemeinderat und Schulkommission

Wahlvorschläge Gemeinderat und Schulkommission

Innert der angesetzten Frist (bis 5. Oktober 2020) sind beim Gemeindepräsidium Salmsach folgende Wahlvorschläge für die Ersatzwahlen der drei Mitglieder des Gemeinderates, der zwei Schulkommissionsmitglieder eingegangen:

Gemeinderat

- Patrizio De Rosa, eidg. dipl. Betriebswirtschafter HF, parteilos
- Luthien Leenders, Studentin, GLP
- Sandro Pacchioni, ADM, parteilos
- Walter Schumacher, ehemaliger Werkhofleiter, parteilos

Schulkommission

- Luciano Chiummariello, eidg. dipl. Techniker HF, parteilos
- Jörg Eller, Application Engineer, parteilos
- Thomas Rohner, Geschäftsführer, parteilos

Die vorstehenden Personen werden auf den offiziellen Namenslisten für die Ersatzwahlen vom 29. November aufgeführt. Die Stimmberechtigten erhalten das Stimm- und Wahlmaterial im November 2020.

Stille Wahl zustande gekommen

Gemäss Gemeindeordnung, Art. 91 kann das Wahlbüro in stiller Wahl bestätigt werden. Da nicht mehr oder weniger Wahlvorschläge eingegangen waren, konnte Helene Keller bereits als neues Mitglied des Wahlbüros gewählt werden. Herzliche Gratulation!

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Familiengottesdienst: «Aus welcher Quelle schöpfst du?»

Der Gottesdienst **am Sonntag, 18. Oktober,** beginnt um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Romanshorn. Es werden zwei Taufen gefeiert und Gross und Klein sind herzlich eingeladen, mitzufeiern! Aufgrund der Corona-Situation wird um eine Anmeldung gebeten bis 14. Oktober an das Sekretariat: info@evang-romanshorn.ch / Telefon 071 466 00 00.

Viele Menschen engagieren sich gerne für andere. Aber häufig ist es nicht so einfach, auch sich selbst Sorge tragen zu können. Darum ist es wichtig, darauf zu achten, woraus man Energie schöpft. Wir fragen nach, inwiefern der Glaube eine Quelle ist, die Lebensfreude, Schaffenskraft und Sinn schenken kann. «Mit diesem Gottesdienst möchten wir uns auch bei allen freiwilligen und angestellten Mitarbeitenden bedanken, die auf vielfältige Weise unser Gemeindeleben bereichern.» *Meret Engel*

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

LINDAREN volleyamriswil

Samstag, 10. Oktober 2020

17 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

LINDAREN Volley Amriswil – TSV Jona Volleyball

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch

Stiftung Huldi unterstützt Jugendliche

Die Stiftung Maria Margaretha Huldi ist aus der Erbschaft einer Liegenschaft entstanden und untersteht der Bürgergemeinde Romanshorn. Sie bezweckt, begabte Jugendliche aus Romanshorn in wissenschaftlicher, künstlerischer oder sportlicher Richtung finanziell zu unterstützen. Die Unterstützung bis Ende Erstausbildung wird zum Beispiel für den Kauf eines Instrumentes oder einer Sportausrüstung, Teilnahme an Lager, Spezialausbildung, Kurse etc. gewährt.

Über die Vergabe von Stipendien entscheidet der Stiftungsrat gemäss einem internen Stiftungsreglement. Der Eingabeschluss für Gesuche ist jeweils der 30. April und 31. Oktober.

Das Antragsformular kann im Internet unter www.mmhuldi.ch oder unter der Adresse Stiftung Maria Margaretha Huldi, Oberhäusern 14, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

Ernst Züllig, Präsident

Stiftung Maria Margaretha Huldi

Ungeheuer «Nessie» am Bodensee aufgetaucht

Ausserhalb des Gemeindehafens wurden diverse Baumstrünke, Äste und andere Holzresten angeschwemmt. Ein langer Holzteil ragte aus dem Wasser und bewegte sich in den Wellen, wie wenn «Nessie» noch weiter aufsteigen wollte. *Text/Foto: Andreas von Bergen*

Der kleine Prinz – erzählt und bespielt

Für ein besonderes Erlebnis sorgten am frühen Mittwochabend Pascal Miller als Erzähler (Mitte), Oliver Kopeinig und Silvia Seipp: In der evangelischen Kirche entführten sie zahlreiche Kinder und Eltern in die märchenhafte Welt des «Kleinen Prinzen» von Antoine de Saint-Exupéry. Sie erzählten die Geschichte mit Musik und Pantomime. *Markus Bösch*

Vorstand Spitex Region Romanshorn (v. l.): Ruedi Meier und Marina Bruggmann treten zurück, Sabine Waldvogel, Annjuscha Stucki und Urs Oberholzer-Roth die NachfolgerInnen. *Foto: Markus Bösch*

Neuer Präsident für Spitex Region Romanshorn

An der verschobenen Mitgliederversammlung der Spitex Region Romanshorn wurde Urs Oberholzer-Roth zum neuen Präsidenten gewählt. 2019 war ein Jahr der Herausforderungen.

Neue Leute sind seit Mittwochabend, 30. September, an der Spitze der Spitex Region Romanshorn: Urs Oberholzer-Roth löst Roger Longhi als Präsidenten ab, Sabine Waldvogel Ruedi Meier im Vorstand und Annjuscha Stucki Marina Bruggmann als Vertreterin der umliegenden Gemeinden: «Ich bin sehr motiviert für dieses Amt», sagte Oberholzer und: «Aus persönlichen Erfahrungen habe ich die Spitex als sehr zuverlässige Institution erfahren. Grundsätzlich ist die ambulante Pflege ein sehr wichtiges Standbein in unserer Gesundheitsversorgung.» Urs Oberholzer ist verheiratet, hat drei erwachsene Söhne und verfügt als langjähriger Schulleiter und ehemaliger Stadtrat über Führungserfahrung. Mit Applaus wählten die Mitglieder alle Vorgeschlagenen in ihre Ämter.

Herausforderungen

Jeden Tag seien die 52 Mitarbeiter/innen (inklusive zwei Lernenden und einer Studierenden) unterwegs in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft/Sozialbetreuung, so die Geschäftsleiterin Heidi Ruckstuhl in ihrem Rückblick auf das Jahr 2019: «Insgesamt waren es 49'405 Einsätze, 119 pro Tag. Dabei nahmen die verrechneten Stunden in der Pflege um 5 % zu auf 18'494 Stunden, in der Hauswirtschaft um 17 % ab auf 7944 Stunden. Für das SRK organisieren wir auch den Fahrdienst, 19 Fahrer/innen absolvierten 3664 Fahrten. Für das grosse Engagement und die Flexibilität gilt meine Wertschätzung allen unseren Mitarbeitenden. Dass die Arbeit der Spitex sehr geschätzt wird, sehen wir auch an den zahlreichen, Rückmeldungen der Klienten. Ertrag und Aufwand sind im vergangenen Jahr gestiegen. Dank der (ebenfalls gestiegenen) Beiträge unserer Vertragsgemeinden schliessen wir ausgeglichen ab. Und unser Dank gilt auch unseren 1500 Mitgliedern, die uns unterstützen. Was wir grundsätzlich sagen können: Im Zuge der jetzigen Coronazeit haben wir unsere Abläufe optimiert, wir sind gerüstet für den kommenden Winter.»

Und mit der Einführung des neuen Spitex-Finanzmanuals werden neue Herausforderungen und tiefgreifende Folgen für die Zukunft erwartet: In diesem Zusammenhang wurde an der Versammlung auch die Revisionsstelle gewechselt, von der Hugentobler & Bühler zur Redi AG Treuhand (Frauenfeld).

Markus Bösch

Kurz Notiert

Absage Adventsmarkt 2020

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Schutzmassnahmen hat sich der Gemeinnützige Frauenverein Salmsach schweren Herzens für die Absage des Adventsmarkts vom 21. November entschieden. Das gesundheitliche Risiko, in der Turnhalle einen Adventsmarkt zu realisieren, ist einfach zu gross.

Der nächste Adventsmarkt findet am 20. November 2021 statt.

Vorstand Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

Die Welt im Kino: Öffentliche Führungen

Ein Rundgang durch die Erlebnisschau im Romanshorner Museum am Hafen bietet jeden Sonntagnachmittag Spannendes für Jung und Alt. Am Sonntag, 11. Oktober, finden um 14.30 und um 16 Uhr öffentliche Führungen unter kundiger Leitung statt.

Gewonnen!

Im Rahmen der vergnüglichen Zeitreise lädt ein Wettbewerb zum Mitmachen ein. Unter den richtigen Lösungen werden regelmässig Tickets für das Kino Roxy ausgelost. Zu den Glücklichen gehören bis jetzt: Jan Hagger, Salmsach; Luzia Kreis, Zihlschlacht; Rebekka Jung und David Jung, Romanshorn; Marie-Claire Signer, Bischofszell; David Gerber, Mühlethurnen BE; Barbara Roth, Frauenfeld, und Michaela Müller, Reute AR.

Erika Linder

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

PoeSEEblick

Sutters Monatsvers

Apfelernte

Beleitert war der Baum schon lang.
Ich stand, den Kratten mir am Strang,
auf Sprosse neun, vielleicht auch zehn,
um Äpfel sanft vom Ast zu drehn.

Es hing der Korb mir schwer und voll,
da lachte mich, weit aussen, toll
ein wunderschöner Apfel an.
Er zog mich just in seinen Bann.

Ich will ihn haben, wusst' ich gleich –
nur nicht, wie ich ihn auch erreich'...
Ich stieg vom Spross auf einen Ast,
ergriff den meinen Apfel.... fast!

Ein weit'rer Schritt, ich war ganz nah.
Ich streckte mich – und siehe da:
der Apfel lag in meiner Hand.
Dem Kratten aber, dem entschwand
die Ernte, die ich vorher pflückte,
als ich mich so weit vorwärts bückte.

Als Fallobst lag sie nah dem Stamm.
Ich stieg, vor Stolz gebläht und stramm,
weil in der Hand noch diesen Traum
von einem Apfel, jetzt vom Baum.

Ich setzte glücklich mich ins Gras,
wo ich die Frucht genüsslich ass.

Durch diesen Apfel – wohlgemerkt
nur einen! – war ich so gestärkt,
dass ich das Fallobst, das im Gras
verteilt lag, froh zusammen las.

Den Apfel aber, diesen Einen,
den Apfel aber, diesen Meinen,
den werde ich wohl nie vergessen –
und würd' ich tausend Äpfel essen!

Christoph Sutter

beitraege@seeblick-romanshorn.ch
... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Tiere sind Mitgeschöpfe und erhalten Zuspruch durch Gottes Segen. Romanshorn wird zur «tierfreundlichen Kirche» (v. l.): Patricia Furrer, Eveline Schneider Kayassen, Thomas Walliser, Gaby Zimmermann.
Foto: Markus Bösch

Romanshorn ist erste tierfreundliche Kirche der Schweiz

Als erste Kirchgemeinde der Schweiz ist katholisch-Romanshorn am Sonntag die Selbstverpflichtung «Tierfreundliche Kirche» eingegangen: Das gleichnamige Projekt wurde daselbst lanciert.

Es ist eine Initiative des «Arbeitskreises Kirche und Tiere (AKUT)»: Mit der Selbstverpflichtung «Tierfreundliche Kirche» sollen kirchliche Institutionen den respektvollen Umgang mit Tieren fördern – zum Wohl aller Geschöpfe. Zusammen mit Eveline Schneider Kayassen und Patricia Furrer vom Arbeitskreis feierte die ehemalige Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann die Übergabe und Lancierung des schweizweiten Projektes.

Viele Schritte von vielen Menschen

Wichtiger denn je seien solche Initiativen, denn auch Kirchen hätten Nachholbedarf, so Schneider Kayassen, gleichzeitig wachsen Bewusstsein und Engagement der Menschen. Kirchenpräsident Thomas Walliser Keel freute sich, dass Romanshorn diese Verpflichtung eingehen kann und will und sagte: «Mit dem Oasenweg, dem Label Grüner Güggel und möglichst tierfreundlichem Einkauf tun wir bereits einiges. Es braucht viele kleine Schritte von vielen Menschen – hin zur Mitgeschöpflichkeit.» Im gleichen Sinn äusserte sich Akut-Präsident Christoph Ammann in seinem schriftlichen Grusswort: «Romanshorn tut damit etwas Notwendiges und Mögliches, weil ihr als erste tierfreundliche Kirchgemeinde Vorbild für hoffentlich viele weitere seid.»

Prozesse in Gang setzen

Fünf Grundsätze sollen aufzeigen und helfen, wie das Denken und Handeln im Alltag geschehen kann: Einerseits sollen die mitgeschöpfliche Würde von Tieren geachtet, tierfreundliche Beschaffung und Konsum im Fokus und Lebensräume für Tiere geschaffen werden. Tiere sollen Raum im kirchlichen Leben erhalten und tierethische Organisationen unterstützt werden.
Als Zeichen segnete Gaby Zimmermann am Schluss des Gottesdienstes Menschen und einige Tiere – den Tiersegnungsgottesdienst hatte sie bereits vor 20 Jahren eingeführt.

Markus Bösch / Koord.

Erste «Critical Mass» in Romanshorn

«Wir behindern den Verkehr nicht, wir sind der Verkehr» – dies war letzten Freitagabend das Motto, als sich zwei Dutzend Velofahrer beim Parkplatz der Sekundarschule trafen, um sich für bessere Bedingungen für Velofahrer einzusetzen. Die Gruppe fuhr eine halbe Stunde lang durch Romanshorn und machte mit Schildern und Klingeln auf sich aufmerksam.

Ziel der «Critical Mass»-Fahrten ist es, gemeinsam eine «kritische Masse» zu bilden und so dem motorisierten Verkehr auf Augenhöhe begegnen zu können. Erstmals fand eine solche Aktion 1992 in San Francisco statt. Mittlerweile gibt es sie regelmässig weltweit in mehr als 300 Städten.

In Zukunft soll in Romanshorn immer am letzten Freitag im Monat eine Critical Mass stattfinden. Treffpunkt und Uhrzeit werden jeweils einige Stunden zuvor über Crossiety oder andere Social-Media-Kanäle bekanntgegeben.

Text / Foto: Ariane Alig

FCR kassiert im sechsten Spiel erste Niederlage

Am Anfang war das Spiel noch ausgeglichen, doch dann begannen die Rorschacher mit einem starken Pressing. So schlichen sich im Mittelfeld und im Aufbau der Heim-Elf Fehler ein, was dann in der 11. Minute zum 0:1 führte.

Die Überlegenheit der Rorschacher wurde immer grösser, was in der 20. Minute zum 0:2-Rückstand des FCR führte. Doch auch er hatte etwelche Torchancen, die aber nicht zum Erfolg führten. Pausenstand 0:2. Nach der Pause spielten die Jungs gut nach vorn, doch der erhoffte Anschlusstreffer kam nicht.

In der 90. Minute fiel dann noch das 0:3, und zum Abschluss des Spiels, in der 90.+3. Minute, fiel gar noch ein Eigentor der Romanshorner zum Endstand 0:4.

Am kommenden Wochenende geht es zum Tabellenfünften FC Mels; man hofft auf weitere Punkte, um die Tabellenspitze zu verteidigen.

Samstag, 10.10., 17 Uhr:
FC Mels I – FC Romanshorn I.

2. Mannschaft

Der FC Romanshorn II verlor in einem schlechten Spie im Espenmoos gegen den FC Besa I mit 0:1. Das nächste Spiel ist ein Heimspiel auf der Weitenzelg. Samstag, 10. Oktober, 17 Uhr, gegen den FC Weinfelden-Bürgeln.

3. Mannschaft

Der FC Romanshorn III verlor auch das Spiel auswärts gegen den FC Niederwil mit 4:6. Am Sonntag haben sie ein Heimspiel gegen den FC Waldkirch. Anspielzeit um 14 Uhr.

Frauen I, 2. Liga

Die Frauen holten als einziges Team in einem guten Spiel in Uzwil drei Punkte. Ein toller 2:0-Sieg; damit führen sie weiterhin die Tabellenspitze an, mit drei Punkten Vorsprung auf den FC Bütschwil. Torschützin: 2× Adela Gibasova. Das nächste Spiel ist ein Heimspiel auf der Weitenzelg. Samstag, 10. Oktober, 19.15 Uhr. FC Romanshorn I – FC Thusis-Cazis I. Also, am Samstag auf zur Weitenzelg, ihr Romanshorner.

Ueli Nüesch

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Eden für jeden – jedem siis Gärtli
Freitag, 9. Oktober um 20.15 Uhr;
Samstag, 17. Oktober um 20.15 Uhr
Von Rolf Lyssy | Dialekt | ab 8 | 90 Min.

La Daronne – eine Frau mit Talenten!
Samstag, 10. Oktober um 20.15 Uhr | OVd;
Samstag, 24. Oktober um 23 Uhr | D
Von Jean-Paul Salomé | OV mit d-Untertiteln und Deutsch | ab 14 | 106 Min.

Trolls World Tour – das Musikabenteuer
Sonntag, 11. Oktober um 14 Uhr
Von Walt Dojrn | Deutsch | ab 6 | 91 Min.

Papicha – wenn Mode zur Meinungsfreiheit wird
Dienstag, 13. Oktober um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 21. Oktober um 19.30 Uhr
Von Mounia Meddour | OV mit d-Untert | ab 12(14) | 105 Min.

Ooops! 2 – Land in Sicht
Mittwoch, 14. Oktober um 14 Uhr
Von Toby Genkel | Deutsch | ab 6 | 90 Min.
Wunschfilm Ferienpass Güttingen.

Corpus Christi – der verkleidete Priester
Mittwoch, 14. Oktober um 19.30 Uhr
Von Jan Komasa | OV mit d/f-Untert | ab 16 | 115 Min.

Jim Knopf – und die Wilde 13
Donnerstag, 15. Oktober um 17 Uhr;
Sonntag, 25. Oktober um 14 Uhr
Von Dennis Gansel | Deutsch | ab 6(8) | 109 Min.
In Zusammenarbeit mit FerienSpass Arbon.

Weiter im Programm:
Days of the Bagnold Summer | 16. und 24. Oktober | 20.15 Uhr
Master Cheng | 17. Oktober | 17 Uhr
Zwischenwelten | 18. Oktober | 17 Uhr
Wall of Shadow | der heilige Berg
Die Zauberlaterne | der Filmklub für 6- bis 12-Jährige | Samstag, 24. Oktober um 10.30 Uhr
The Singing Club | Zusammenhalt im Chor

Im Museum am Hafen:
Die Welt im Kino – eine vergnügliche Zeitreise | Erlebnisschau für Jung und Alt | Die Ausstellung dauert bis 7. Februar

Filmreifes Angebot für junge Leute:
TKB-Servicepaket Young/Student.
Mittwochs gratis ins Kino! tkb.ch/young
Thurgauer Kantonalbank

Erntedank-Gottesdienst in der evang.-ref. Kirche Salmsach

Es wächst von allein: Das haben die Kinder der Religionsklasse von Käthi Schait eindrücklich vor Augen geführt mit ihrem Anspiel. Der Bauer sät den Samen aus, geht nach Hause und nimmt sich anderen Sachen an auf seinem Hof. Die Sonne bringt Licht und Wärme und der Regen erfüllt auch seine Aufgabe. Der Same geht auf ... und es gedeiht und blüht und reift.

«Auch wir wollen feiern. Primär Erntedank. Wir freuen uns, dass uns Gott mit allem Nötigen versorgt hat.» Dies die Worte von Sarah Fakoury in der Predigt. Aber vielleicht gibt es auch andere Gründe, sich zu freuen. Vielleicht hat Gott im vergangenen Jahr den einen oder anderen Knoten gelöst, den Weg neu gezeigt, einen Neuanfang ermöglicht, aus Gebundenheit und Gefangenschaft befreit – So ihre weiteren Gedanken.

Das Warten auf die Ernte braucht Geduld und Vertrauen. Haben wir dieses Vertrauen, zu warten, bis Gott uns zum Ziel führt?
Einige Frauen des Kirchenchors Salmsach/Romanshorn haben die Kirche wieder schön geschmückt, zur Freude der Gottesdienstbesucher. Da Singen im Chor wegen der Corona-Massnahmen fast unmöglich ist, haben sich die Sänger unter die Zuhörer gemischt und kräftig 4-stimmig mitgeholfen, die Lieder zur Ehre Gottes erklingen zu lassen.
Am Ausgang überraschten die Kinder mit kleinen Töpfchen Kresse. An sie einen herzlichen Dank!

Cornelia Schippert

Abschied und Neubeginn (von links): Ruth Longhi, Maria Graschi, Christine Ackermann, Rita Wehrli, Vera Kirchner und Silvia Soller. *Foto: Markus Bösch*

«Während 15 Jahren an der Spitze»

Seit 2005 hat Christine Ackermann die Leitung des Vereins «claro-Weltladen» innegehabt: An der Jahresversammlung hat sie das Präsidium an Vera Kirchner weitergegeben.

Auch im vergangenen Jahr waren Umsatz und Ertrag im claro-Laden zufriedenstellend: In allen Bereichen sind sie gestiegen. Auch aus diesem Grund konnte Christine Ackermann die Leitung des gleichnamigen Vereins mit gutem Gefühl in neue Hände übergeben: «Auch wir mussten unsere Jahresversammlung in den August verschieben und schriftlich durchführen. Trotzdem übergebe ich das Präsidium gern in die Hände von Vera Kirchner und schaue frohgemut zurück auf die vergangenen 15 Jahre.»

Umbauen, aufbauen, weiterbauen

Bereits ihr erstes Präsidialjahr war herausfordernd: Nach der Eröffnung im neuen Ladenlokal an der Alleestrasse 44 wurde umgebaut – in Hunderten von Fronarbeitsstunden und mit Unterstützung zahlreicher Handwerker. Fünf Jahre später folgte ein Umbau der ganzen Liegenschaft: «Wir waren ein gutes Team und pflegten ein sehr positives Miteinander. Das hat mich immer gefreut – und hat mit dazu beigetragen, dass wir seit bald 30 Jahren unser Credo des fairen Handels leben und umsetzen können», erzählt Ackermann. In der Vergangenheit hätten sie immer wieder auch Neues ausprobiert: zum Beispiel mit neuen lokalen und regionalen Lieferanten, neuen Produkten, mit denen auch auf Kundenwünsche eingegangen werden kann. Oder die Zusammenarbeit mit gebana.

Luft nach oben

«Auch wenn wir auf eine treue Kundschaft zählen können, Luft nach oben gibt es allemal. Grundsätzlich sollte der faire Handel noch viel mehr zum Selbstverständlichen werden. Mich freut, dass meine Nachfolgerin Vera Kirchner zusammen mit dem Vorstand (Maria Graschi, Silvia Soller, Rita Wehrli Häni und neu Ruth Longhi) mit dem Unverpackt-Angebot einen weiteren Schritt in eine nachhaltige Zukunft gemacht hat.»

Markus Bösch / Koord.

Kurz Notiert

Was lesen Vereinspräsidentinnen und -präsidenten?

«Romanshorner erzählen» gibt Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt am Wasser die Gelegenheit, etwas über sich und ihre Beziehung zu Büchern zu verraten.
Sie erzählen von ihrer Arbeit, ihrem Amt oder Bewegendes aus dem Leben. Natürlich interessiert es einen auch, welches ihr Lieblingsbuch ist und warum. Vielleicht hört man auch eine Kostprobe daraus!
Nach der gelungenen Premiere im Januar mit vier Stadträtinnen und Stadträten sitzen am zweiten Anlass dieser Serie Blanca Teitge, Irmgard Schönenberger, Ruedi Meier und Markus Villiger auf den roten Sesseln. Sie präsidieren den Klub der Älteren, den Gemeinnützigen Frauenverein, die Musikschule und den Yachtclub Romanshorn.
Der Anlass findet am Montag, 19. Oktober, um 20 Uhr in der Gemeindebibliothek statt.

Gemeindebibliothek Romanshorn

PIKES gewinnen Thurgauer Derby

Die PIKES EHC Oberthurgau bezwingen dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung in einem hochspannenden Thurgauer Derby den EHC Frauenfeld knapp mit 5:4 Toren (1:1-2:2-2:1) und hieven sich damit vorläufig auf den zweiten Tabellenrang.

Die Hechte agierten zunächst verhalten und waren sichtlich bemüht, keine Fehler zu produzieren. Dies war gegen die vehement auftretenden Frauenfelder auch notwendig. Bereits in der 2. Minute erzielte dann Lattner trotzdem den Führungstreffer für die Gäste. Die PIKES trotzten den weiteren Angriffsbemühungen der Kantonshauptstädter und glichen durch Huber (14.) noch im ersten Drittel aus.

Im Mitteldrittel mussten die Hechte zunächst einen Doppelschlag des EHC Frauenfeld hinnehmen; Fehr (28.) und A. Schläppi (29.) erzielten innerhalb von 97 Sekunden zwei Tore zur zwischenzeitlichen 3:1-Führung der Gäste. Die PIKES liessen sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen. In der 31. Minute brachte Araujo die Gastgeber wieder auf 2:3 heran; dies in Unterzahl spielend! Während eines Powerplays war es Grigioni (33.), der für die PIKES noch im zweiten Drittel den erneuten Ausgleich erzielte.

Auch im letzten Drittel sahen die Fans ein temporeiches und weiterhin sehr spannendes Eishockeyspiel. Als Fehr (51.) in Überzahl spielend die erneute Führung für den EHC Frauenfeld erzielte, musste man befürchten, dass das Spiel nun definitiv zugunsten der Gäste kippen würde. Dem war aber nicht so. Die Hechte behielten die Nerven und schlugen ihrerseits zurück. Araujo (58.) im Powerplay und Malgin (59.) waren mit ihren beiden Treffern für den hart erkämpften, aber durchaus verdienten Heimsieg der PIKES besorgt.

Hansruedi Vonmoos

Artenvielfalt im Roxy

Auch im Herbst 2020 lud das Kino Roxy zum Thementag «Natur» ein: Mit den Filmen «Paradies Wiese» und «Zwitscherland» stand die Artenvielfalt im Mittelpunkt.

Mit kleinen Schritten und Handgriffen die Artenvielfalt fördern: Unter fachlicher Anleitung Saatkugeln von Wildblumen herstellen am Roxy-Thementag. *Foto: Markus Bösch*

In drei Schulvorstellungen hiess es Bühne frei und Film ab für die «Wiese, dem Paradies vor der Tür». Über 200 Schülerinnen und Schüler kamen medial mit auf eine Safari in der Nähe. Sie liessen sich mitnehmen in die faszinierende Welt der Insekten und Käfer, des Rehs und des Hasen. Der Film des bekannten, deutschen Naturfilmers Jan Haft zeigte auf beeindruckende Weise, wie vielfältig und artenreich sich das Leben in einer blumenreichen Wiese präsentiert: «Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt, der Primar- und Sekundarschule, der beiden Landeskirchen, dem Vogelschutz und weiteren Sponsoren können wir diese Schulvorstellungen jeweils ohne Eintritt anbieten», sagt Ingrid Meier, stellvertretende Geschäftsleiterin des Roxy und Mitglied im Vorbereitungsteam des Thementages.

Auch der Film am Abend zeigte die Vielfältigkeit des Lebens auf. In «Zwitscherland» waren beeindruckende Bilder und Porträts zu sehen von den gefiederten Freunden des Menschen und von Menschen selbst. Vorgängig waren die Besucherinnen und Besucher eingeladen, selber aktiv zu werden: Mit den selbst hergestellten Saatkugeln können im kommenden Frühjahr Rasen und Gärten mit Blumenwiesensamen angereichert werden. – Pflanzen, die Insekten anlocken und ihnen Lebensräume bieten. Insekten, die ihrerseits wieder Nahrungsgrundlage für Vögel werden können.

Markus Bösch

Zwischen Hoffnung auf Olympia und Immersionsklasse an der KSR

Maria Leistner, stolze siebenfache Goldmedaillenträgerin an den Schweizer Meisterschaften im Kanu, schafft den Balanceakt zwischen intensivem sportlichem Training und gymnasialer Ausbildung an der Kanti Romanshorn.

Maria Leistner (Mitte, Kanu-Club Romanshorn), Jana Fäh (rechts, Kanu-Club Romanshorn) und Dina Hänni (Kanu-Club Rapperswil-Jona). *Foto: zVg.*

Wasser ist schon seit Kindheit ihr Element. Daher ist es kaum verwunderlich, dass sich Maria Leistner vor acht Jahren durch ihren Bruder vom Kanufahren – als Einzel- und Teamsport – begeistern liess. Dass sie dafür geeignet war, zeigte sich schnell anhand ihrer Erfolgsbilanz. Erst kürzlich absolvierte sie einen Wettbewerb zu «Olympic Hopes» in Ungarn, bei dem sie auf den Distanzen 200, 500 und 1000 Meter im A-Final die Plätze fünf bis sieben belegte. Ihr Ehrgeiz für Olympia ist geweckt. Ihre mentale Stärke, die Leistungen bei Wettkämpfen auf den Punkt abzurufen, wirkt sich dabei positiv aus. Auch das harte Training macht sich bezahlbar. Sechsmal pro Woche widmet sich Maria Leistner dem Kanufahren, feilt an der Technik und investiert in Kraftaufbau. Meistens findet das Training erst nach der Schule statt, von einigen Ausnahmen abgesehen. Dafür erhält Maria Leistner im Rahmen der «Matura Talenta» an der KSR ein Dispens, was allerdings bedeutet, dass sie neben dem Training auch den verpassten Schulstoff aufarbeiten muss. Dies klappt nach eigener Einschätzung aber sehr gut, was ihr auch wichtig ist, da sie später dazu tendiert, Medizin oder Pharmazie zu studieren.

Mélanie Deiss

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 9. Oktober
09.00 Uhr, Kinderwoche bis 12.15 Uhr

Sonntag, 11. Oktober
09.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler.
Thema: «Von sturen Eseln und beleidigten Leberwürsten – vom Umgang mit Konflikten (auch in der Bibel)»
Anschl. Kirchenkaffee bei schönem Wetter draussen.

Montag, 12. Oktober
10.00 Uhr, Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 15. Oktober
08.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60plus, Gemeindestube Salmsach.

Fahrdienst für Gottesdienste:
Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Öffnungszeiten Verwaltung während der Schulferien: Montag bis Donnerstag, jeweils vormittags 08.30–11.30 Uhr. Freitag geschlossen.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 10. Oktober
18.30 Uhr, Gottesdienst mit Saxensemble MC MoJ

Sonntag, 11. Oktober
10.15 Uhr, Gottesdienst mit Saxensemble MC MoJ

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 11. Oktober
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag

Donnerstag, 15. Oktober
14.30 Uhr, Bibelstunde

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gottesdienst – Samstag, 10. Oktober
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst

Dienstag & Donnerstag, 13./15. Oktober
19.30 Uhr, Indoor-Cycling

Weitere Angaben: blog.fct.church

Agenda Romanshorn / Salmsach, 9. bis 18. Oktober

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag und Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Museum am Hafen, Altes Zollhaus
Museumsgesellschaft Romanshorn
Offen: sonntags 14.00–17.00 Uhr
Öffentliche Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Gemäldeausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992), mit zum Teil noch nie gezeigten Werken
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 9. Oktober
– 09.00–13.30 Uhr, Kinderwoche, evang. K'gemeindehaus
– 15.30–17.30 Uhr, Ludothek geöffnet

Samstag, 10. Oktober
– 19.15 Uhr, FC Romanshorn Frauen I vs. FC Thusis-Cazis, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 11. Oktober
– 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau-Erlebniswelt

Dienstag, 13. Oktober
– 15.30–17.30 Uhr, Ludothek geöffnet

Mittwoch, 14. Oktober
– 20.00 Uhr, Eishockey, PIKES vs. HC Lugano, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 15 Oktober
– 08.30–10.00 Uhr, Salmsacher Senioren-Zmorge 60+, Frauenverein Salmsach

Freitag, 16. Oktober
– 15.30–17.30 Uhr, Ludothek geöffnet
– 20.00 Uhr, FC Romanshorn Herren I vs. FC St. Margrethen, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 18. Oktober
– 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt

Datenbezug von Stadtmarketing Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Start der Schnuppertage in der PIKES-Hockeyschule

Heiss auf Eis? Dann sind die Schnuppertage ab Montag, 12. Oktober, bei den PIKES das Richtige, interessierten Kids die Faszination Sport on Ice nahezubringen.

In der zweiten Ferienwoche, vom 12. bis 17. Oktober, bieten die PIKES EHC Oberthurgau 1965 fünf kostenlose Schnupperlektionen für Mädchen und Buben im Alter von 4 bis 10 Jahren an, um den Einstieg ins Eishockey und den Eislaufsport kennenzulernen.

Das Motto: Eishockey und Eislaufen machen riesigen Spass!

Was wird gelernt?: Jeder musste mal klein anfangen. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Kids auf dem Eis stehen, selbstständig aufstehen, um die eigene Achse drehen, auf einem Bein stehen oder erste Schlittschuhschritte (Skaten) üben. Es gibt diverse Posten wie Fangis, Stafette, und Geschicklichkeitsparcours. Parallel zu den Fortschritten beim Schlittschuhlaufen beginnt spielerisch die hockeyspezifische Ausbildung z. B. mit dem Schläger den Puck führen, Pass annehmen, Pass geben, Bremsen sowie beim obligaten Hockeymatch aktiv mitspielen. Wichtig: Bei jedem Training steht der Spass der künftigen Eishockey-Stars natürlich immer im Vordergrund.

Ausrüstung: Für die Schnuppertage wird eine komplette Eishockeyausrüstung zur Verfügung gestellt. Schlittschuhe sollten selbst mitgebracht werden oder können auch gemietet werden.

Detaillierte Infos und Anmeldung: bis am 9. Oktober 2020 direkt auf der Website pikes.ch unter: PIKES/Schnuppertage.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

MarktPlatz

Diverses

Für Anlässe, Partys, Geburtstage und Sitzungen, stellen wir unser Vereinslokal (DKVA) in Arbon, Hauptstrasse 7, gegen eine Gebühr zur Verfügung. Platz für ca. 15 Personen, Mobile 079 421 42 83.

Orchidee Kosmetik Heeb
Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn. Telefon 076 345 03 05.
Natürlich schön von Kopf bis Fuss.
www.orchidee-kosmetik-heeb.ch
Termin nach Vereinbarung

Schreibworkshop
Lausbubenstreiche und Räubergeschichten
Über Mut und Ernsthaftigkeit nachdenken und anschliessend gemeinsam die Suppe auslöffeln. Freitag, 6. November/ 14 bis ca. 19 Uhr. Sei mutig. Trau dich! Monika Marti, M 079 287 24 22, www.wortboerse.ch

Kurz Notiert

Aufbau Winterwasser Oberthurgau

Rund acht ehrenamtliche Helfer sind zurzeit mit dem Aufbau der Traglufthalle im Seebad Romanshorn beschäftigt. Dank des Einsatzes eines auf Kunststoff-Pontons schwimmenden Bodens ist der Aufbau zwar etwas einfacher als bisher, aber noch immer eine kräfteraubende Angelegenheit. Die Saison im Winterwasser Oberthurgau startet am Montag, 19. Oktober. Abos können unter www.winterwasser.ch bestellt werden.

Winterwasser Oberthurgau

Sonntagsbrunch bei Brüggli: Zusätzliche Daten

Wegen grosser Nachfrage bietet Brügglis Gastronomie Usblick den Sonntagsbrunch auch am 15. November 2020 und am 13. Dezember 2020 an – zusätzlich zu den bereits etablierten Daten. Das hat nicht zuletzt den Vorteil, dass sich die Gästezahlen auf noch mehr Anlässe verteilen können. Mit einem umfangreichen Schutzkonzept und viel Flexibilität in der Raumnutzung kann der Sonntagsbrunch im Einklang mit den Corona-Vorschriften stattfinden.

Nebst dem öffentlichen Sonntagsbrunch bietet die Gastronomie Usblick auch einen privaten Sonntagsbrunch an. Ob Geburtstagsfeier, Verlobungsapéro oder Wiedersehen mit Freunden: Für kleinere Gruppen können einzelne Räume genutzt werden, und Angebot und Termin können individuell abgestimmt werden.

www.brueggli-usblick.ch

TextAnzeige

KORNHAUS
ROMANSHORN AG

WIR STELLEN EIN:

Per 23.11.2020 suchen wir erfahrene und flexible Reinigungskräfte (50 % – 100 %) für unsere Gewerbeflächen im Kornhaus – auch Wochenendeinsätze nötig.

Bewerbung an: info@kornhaus-romanshorn.ch
www.kornhaus-romanshorn.ch

BRÜGGLI®
GASTRONOMIE USBLICK

SONNTAGS-BRUNCH
10–14 UHR
MIT INDOOR-SPIELANLAGE FÜR KINDER

25.10.2020 (Ausverkauft)
8.11.2020
22.11.2020
6.12.2020

ZUSÄTZLICH:
15.11.2020
13.12.2020

RESERVATION:
071 466 94 83 | usblick@brueggli.ch
Hofstrasse 5 | 8590 Romanshorn

KOSTENLOSE
SCHNUPPERTAGE
Lerne Schlittschüele und erste praktische Übungen mit dem Hockeystock

PIKES

Montag, **12.10.** | Dienstag, **13.10.** | Donnerstag, **15.10.**
Freitag, **16.10.2020** jeweils von 12.15 – 13.15 Uhr
Samstag, **17.10.2020** von 11.00 – 12.00 Uhr

Infos und Anmeldung unter
www.pikes.ch/schnuppertage

TongTu
by TCMswiss

Chinesische Medizin in Perfektion

Seit über 15 Jahren mit 18 Standorten in der Schweiz

Yongshun XU, TCM-Therapeut

Praxis Romanshorn
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18

Gesamt Empfehlung
97% Empfehlung

Schwaches Immunsystem?
Lunge stärken und Verdauung harmonisieren.

Nach einer Therapie bei TongTu ist Ihr Wohlbefinden gesteigert und Ihre Abwehrkräfte gestärkt. Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) wirkt nachhaltig, natürlich und ohne Nebenwirkungen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin – telefonisch oder auf www.tongtu.ch.

Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen, Tuina-Massage